

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

3. Mai 1972: Cortesi-Kurzspielfilm «Peles Bruder»

Der schweizerisch-deutsche Kurzspielfilm ist eine Koproduktion von Fernsehen DRS, Südwestfunk, Mario Cortesi und Jörg Steiner. Regie führt Mario Cortesi, Autor ist der Bieler Schriftsteller Jörg Steiner, Kamera: Guido Noth. Darsteller: unter anderem Peter Diem.

Ein kleiner, neunjähriger Junge wohnt in einem Hochhaus in einem Schlafstadtquartier. Er hat alles was er braucht: ein Dach über dem Kopf, genug zu essen, Kleider für jede Jahreszeit und eine Mutter, die für ihn sorgt. Und doch fehlt ihm etwas: Er findet keinen Kontakt zu seinen Mitschülern – wenn sie auf dem Pausenplatz spielen, schaut er nur zu, in der Schule träumt er vor sich hin. Fast schon findet er sich damit ab, ein Träumer zu sein. Bei einer schulärztlichen Untersuchung findet der Arzt aber heraus, dass der Junge eine Brille braucht. Dank dieser Brille wird der Junge ein anderer Mensch. Es ist ihm nicht mehr schwindlig, er sieht alles deutlich – und er bekommt Mut mit den anderen Kindern zu spielen. Bei einem Fussballspiel bekommt er, wie alle anderen Kinder einen Übernamen: «Peles Bruder», weil schon ein Junge Pele heisst.

Jörg Steiner zu «Peles Bruder»: «Es ist ein Film, der Kindern Mut machen soll, Mut zum Leben in dieser Welt.»